



Flexibilität weitergedacht

MAP 5000 Einbruchmelderzentralen



BOSCH
Technik fürs Leben

Flexible Highend-Technik, **die neue Standards setzt**

Einbruchmeldesysteme sind aus heutigen Sicherheitskonzepten nicht mehr wegzudenken. Sobald sie registrieren, dass Unbefugte in überwachte Zonen eindringen, lösen sie Alarm aus. Sie schützen so wichtige Werte. Die Modular Alarm Platform (MAP) 5000 von Bosch ist dabei das Maß der Dinge. Bosch hat die Highend-Lösung nun weiter entwickelt und erschließt Ihnen mit der MAP 5000-Familie neue Möglichkeiten.

Profitieren Sie vom Fortschritt

Mit ihrer anpassungsfähigen Struktur setzt die MAP 5000-Familie Maßstäbe. Überall dort, wo komplexe Aufgaben ein skalierbares, flexibles Einbruchmeldesystem erfordern, liefert sie die passende Antwort – für alle Sicherheitsstufen. Dabei bietet Ihnen die MAP 5000-Familie entscheidende Vorteile:

► **Hohe Flexibilität**

Die modulare Struktur ist einfach skalierbar. Wachsen Ihre Aufgaben, wächst die Einbruchmelderzentrale bis zu 1500 Adressen, 500 Bereichen und 1000 Benutzern mit.

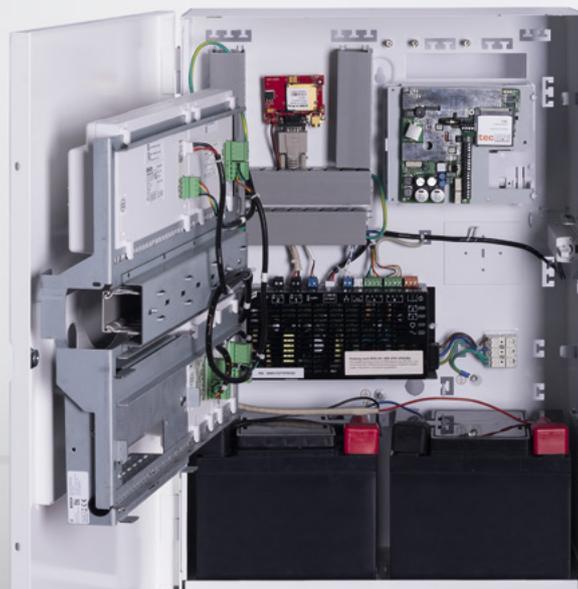
► **Zuverlässige LSN-(Local Security Network)-Technologie**

Der LSN-Melderbus von Bosch ist durch seinen

MAP 5000 COM Kit



Bedieneinheit



Modular Alarm Platform (MAP) 5000 COM

Selbstlernmodus einfach zu installieren und steht für robuste und zuverlässige Sicherheit – ein Kurzschluss oder eine Unterbrechung führt nicht zu Systemausfällen.

► **Mehr Spielraum bei der Installation**

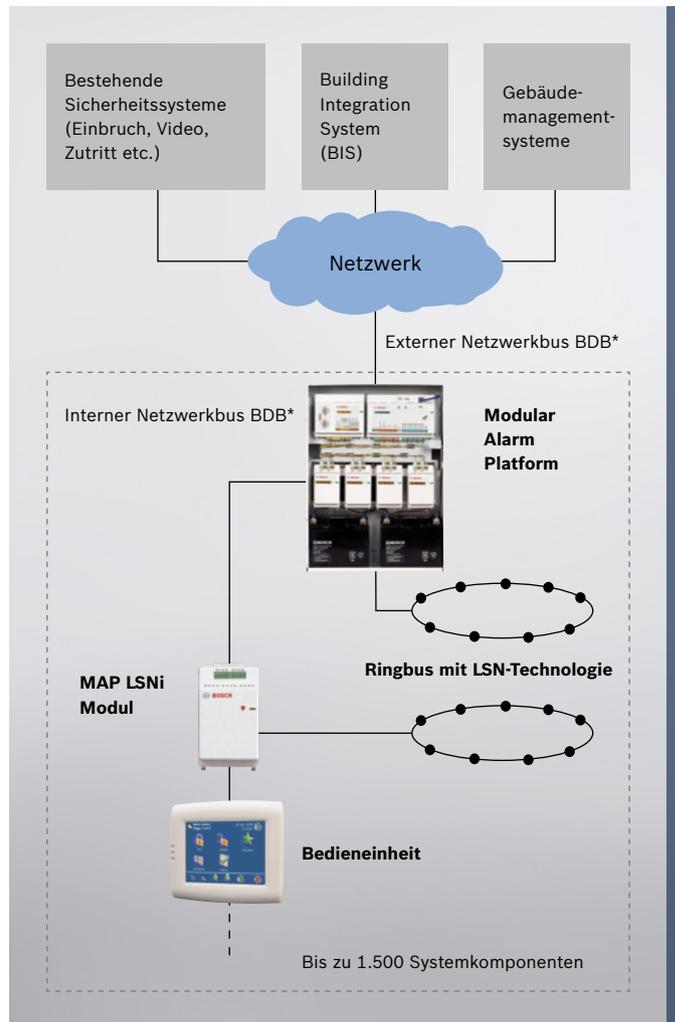
Das optionale MAP CAN-Splitter Modul erlaubt bis zu 9.000 Meter Kabellänge pro Installation. Dies ermöglicht die Überwachung großer Bereiche, beispielsweise mehrerer Gebäude eines Universitätsgeländes. Zusätzlich stabilisiert es das Gesamtsystem und erhöht dadurch die Systemverfügbarkeit und Verkabelungsoptionen.

► **Einfache Systemintegration**

Über das neue Open Intrusion Interface (OII) lässt sich die MAP 5000 per Software einfach in das Building Integration System (BIS) von Bosch sowie in jedes vom Kunden geforderte Gebäudemanagementsystem integrieren.

► **Zertifizierte Sicherheit**

Die MAP 5000 Einbruchmelderzentralen erfüllen internationale Standards: Alle Anlagen sind nach EN Grad 3, VdS Klasse C sowie AFNOR Grade 3 zertifiziert.



* Bosch Datenbus

Die einzelnen Varianten im Überblick

Modell	Anzahl Elemente	Bedienung	Kommunikation mit der Leitstelle
MAP 5000 COM	Bis zu 8 LSNI Module mit jeweils bis zu 127 Buselementen	Bis zu 32 mehrsprachige Bedienteile mit Touchscreen	Über ein integriertes IP-Übertragungsgerät oder über GSM
MAP 5000	Bis zu 8 LSNI Module mit jeweils bis zu 127 Buselementen	Bis zu 32 mehrsprachige Bedienteile mit Touchscreen	Über ein externes Übertragungsgerät
MAP small 5000 COM	1 LSNI Modul mit bis zu 127 Buselementen	Bis zu 2 mehrsprachige Bedienteile mit Touchscreen	Über ein integriertes IP-Übertragungsgerät oder über GSM
MAP small 5000	1 LSNI Modul mit bis zu 127 Buselementen	Bis zu 2 mehrsprachige Bedienteile mit Touchscreen	Über ein externes Übertragungsgerät

* Advanced Encryption Standard (AES) 256 entspricht den Anforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für kritische Infrastrukturen

Profitieren auch Sie von der **Bosch Innovationskraft**

Seit ihrer Markteinführung steht die MAP 5000 für Spitzentechnologie. Jetzt geht Bosch den nächsten Schritt und treibt mit praxisorientierten Innovationen die technische Entwicklung weiter voran. Was das für Sie bedeutet? Ganz einfach: noch bessere Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen im Alltag.

Alarmübertragung über IP

Mit der MAP 5000 COM erfolgt die Alarmübertragung über ein integriertes IP Übertragungsgerät. Da das Modul bereits in das Zentralengehäuse integriert ist, lassen sich Installationskosten deutlich reduzieren und Wartungszeiten entscheidend verkürzen. Die Aufschaltung erfolgt über Standard IP-Netze wie das Internet.

Die MAP 5000 COM ist nach EN Grad 3, AFNOR Grade 3 sowie VdS Klasse C zertifiziert und unterstützt das VdS-Protokoll 2465. Die Verschlüsselung erfolgt nach AES (Advanced Encryption Standard) 256. Das ent-

spricht den Anforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für kritische Infrastrukturen.

Open Intrusion Interface

Sie möchten die Einbruchmelderzentrale der MAP 5000-Familie in Ihr Gebäude- oder Sicherheitsmanagementsystem integrieren? Das Open Intrusion Interface (OII) macht es Ihnen ganz einfach. Die Software arbeitet nach internationalen IP-Standards und ist herstellerunabhängig nutzbar. Für jede MAP Zentrale wird eine direkte Verbindung zur Bedieneinheit Ihres Managementsystems hergestellt. Dort haben Sie vollen Zugriff auf



Alarmübertragung über IP



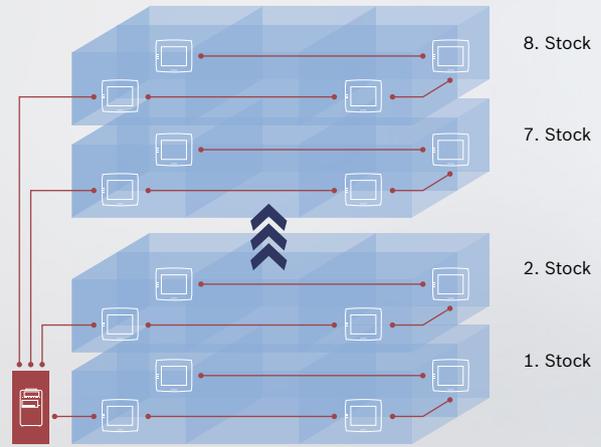
Einfach zu integrieren

MAP CAN-Splitter Modul



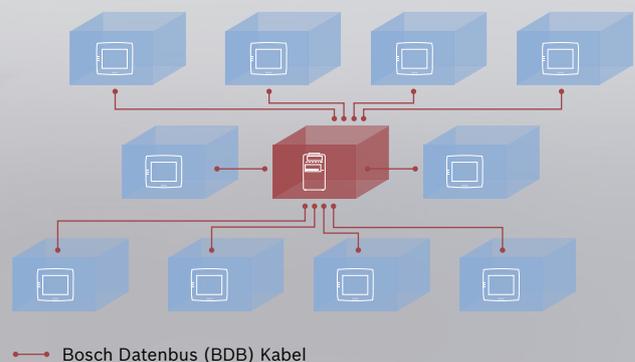
Anwendungsbeispiel 1

Mehrstöckiges Gebäude



Anwendungsbeispiel 2

Verteilte Gebäude



Ihr Einbruchsystem. Sobald es ein Ereignis registriert, erhalten Ihre Mitarbeiter an der zentralen Bedienstelle sofort eine detaillierte Meldung. So können sie im Alarmfall rasch und zielgerichtet reagieren.

Diese Funktion der automatischen Benachrichtigung lässt sich an Ihre spezifischen Erfordernisse anpassen, was eine optimale, effiziente Alarmbereitung durch die Mitarbeiter am Managementsystem ermöglicht.

MAP CAN-Splitter Modul

Wenn mehrere Stockwerke in großen Gebäuden an das System angeschlossen werden, ermöglicht das MAP CAN-Splitter Modul eine flexible an die jeweiligen, baulichen Erfordernisse anpassbare Systemarchitektur.

Die optionale Lösung verteilt einen Bosch Datenbus auf zwei unabhängige und isolierte Stiche, um Bedienteile, LSN-Gateways und zusätzliche Netzteile anzuschließen. Dies ermöglicht eine flexible Verdrahtung in verschiedene Richtungen mit einer Kabellänge von bis zu 9.000 m (1.000 m externer Bosch Datenbus + 16 x 500 m über MAP CAN-Splitter Modul) und bietet eine höhere Zuverlässigkeit. Das vereinfacht die Installation in vielen Fällen. Der reduzierte Aufwand lässt auch die Installationskosten sinken. Ein weiterer Vorteil ist die verbesserte Verfügbarkeit: Wenn in einem Bereich ein Fehler auftritt, sind die anderen Bereiche davon nicht beeinträchtigt und funktionieren zuverlässig weiter.

Anwendungsbeispiele

Sie können die Einbruchmelderzentralen der MAP 5000-Familie vielseitig einsetzen. Ob Großprojekt oder mittelgroße Anwendung – die innovative Technik meistert Ihre Herausforderungen. Die Anwendungsbeispiele belegen dies und unterstützen Sie bei der Auswahl der richtigen Systemvariante.

Verwirklichen Sie Ihr Sicherheitskonzept ohne Abstriche

Ob Juweliergeschäft, Bankfiliale, Museum oder Flughafen – Sie können die Einbruchmelderzentralen der MAP 5000-Familie perfekt auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Dazu trägt auch ein breitgefächertes Sortiment an Peripherie- und Bediengeräten bei.



Beispiel Museum

EN Grad 3, MAP 5000 COM

- ▶ Integrierte IP-Alarmübertragung
- ▶ 650 Melder
- ▶ 6 Bereiche
- ▶ 8 Bedienteile



Beispiel Flughafen

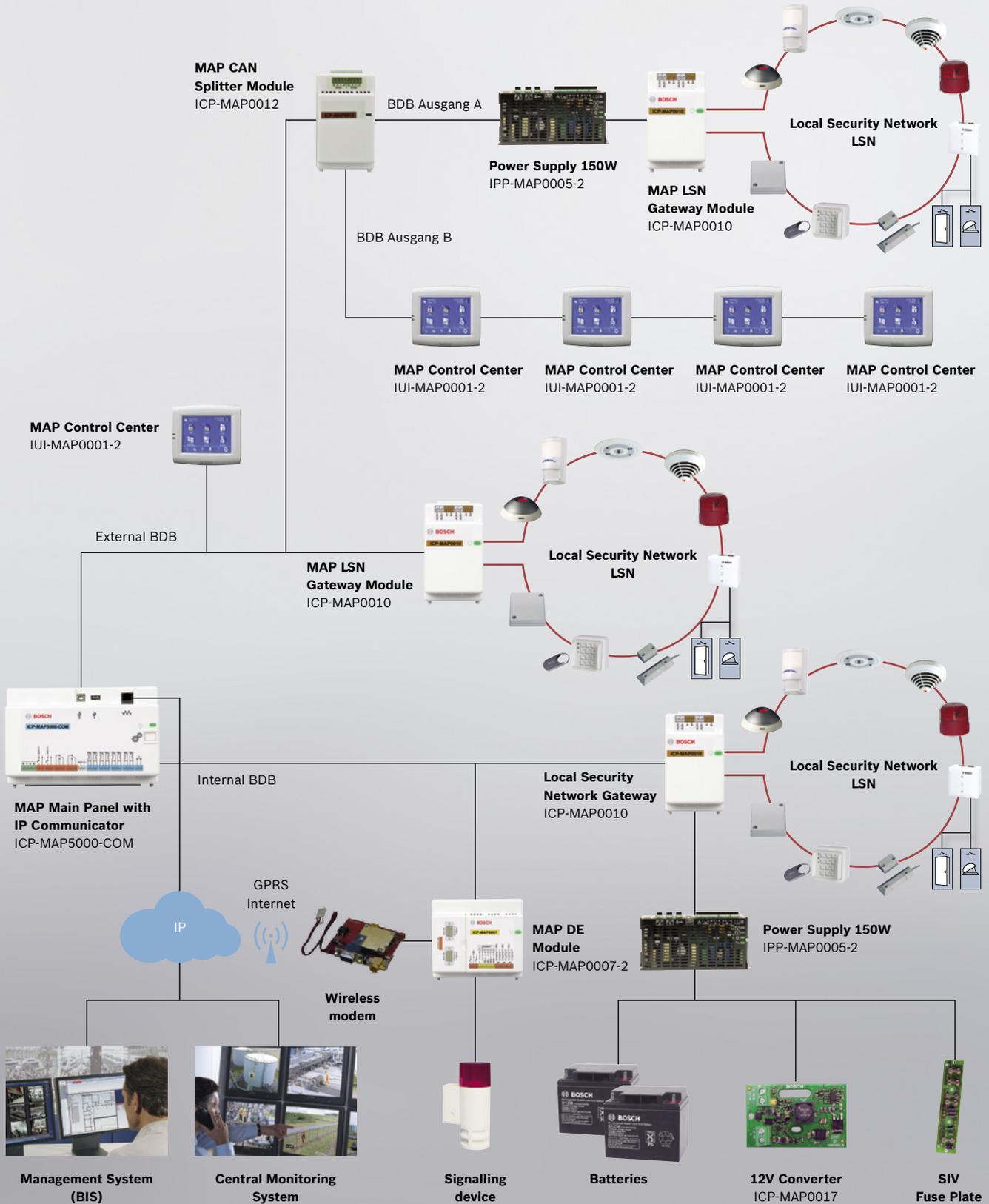
EN Grad 3 und VdS Klasse C, MAP 5000

- ▶ Anbindung über Oll an das Managementsystem der flughafeneigenen, 24 Stunden besetzten Alarmleitstelle
- ▶ Installation von 4 MAP 5000
- ▶ 3500 Melder
- ▶ 30 Bereiche
- ▶ 40 Bedienteile



Kurzübersicht Modular Alarm Platform 5000

MAP 5000 COM mit integriertem IP Alarm Übertragungsgerät



Globale Innovation für eine sichere Zukunft

Seit mehr als 125 Jahren steht der Name Bosch für Qualität und Zuverlässigkeit.

Unsere Vertriebsorganisationen rund um den Globus bieten Ihnen ein umfassendes Sortiment an Spitzenprodukten für die Bereiche Brandmeldesysteme, Beschallungs-, Evakuierungs- und Sprachalarmsysteme, Video-, Zutrittskontroll-, Einbruchmelde- und Sicherheitsmanagementsysteme sowie Konferenzsysteme. Profitieren Sie vom Einkauf „aus einer Hand“ – bei einem echten Global Player mit weltweitem Vertriebs- und Produktionsnetzwerk. Wenn Ihnen das Beste gerade gut genug ist, sollten Sie sich ansehen, was Bosch zu bieten hat.

Bosch Security Systems

Weitere Informationen finden Sie unter www.bosch-sicherheitsprodukte.de
Oder schreiben Sie eine E-Mail an: de.securitysystems@bosch.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2016
Gedruckt in Deutschland | 05/16 | Drucker
Änderungen vorbehalten
AS-GB-de-01_F01U561020_01

